



SERAPHINE von Lichtenberg

Farbe:	blau, gelb, rot, grün, gedremelter Kreuzschliff, Vintage, geöltes Holz
Lack:	PU-Acryllack wasserverdünnbar Klarlack glänzend
Holzöl:	natürliches Leinöl
Bezugsstoff:	Polyester Objekt Möbelstoff Karat Creme mit Fleckenschutz
Federung:	Federkorb
Polster:	Schaumstoff 20mm, Polsterwatte

1. Demontage
2. Schliff - Altanstrich entfernt (grob)
3. Schliff (mittel)
4. Schliff (fein)
5. Neu verleimt
6. Vorbereitung (entstaubt, abgeklebt)
7. Anstrich 1
8. Schliff 1
9. Anstrich 2
10. Schliff 2
11. Anstrich 3
12. Schliff 3
13. Klarlackierung 1
14. Schliff 1
15. Klarlackierung 2
16. Schliff 2
17. Klarlackierung 3
18. Schliff 3 (Schleifwolle)
19. Holz geölt 1
20. Holz geölt 2
21. Holz geölt 3
22. Einlegerahmen entkernt
23. neuer Federkorb montiert
24. Polster neu aufgebaut
25. Polster neu bezogen
26. Polster-Rückseite abgedeckt
27. Endkontrolle





SERAPHINE von Lichtenberg

Die Ausgangsbasis unseres Stuhls war einigermaßen solide. Das klarlackierte Holz zeigte mit einer Vielzahl von Schrammen und Dellen die üblichen Abnutzungserscheinungen. Konstruktiv zeigte unser Stuhl auffällige Flexibilität und bedurfte einer grundlegenden Instandsetzung durch Demontage und Neuverleimung.

Der Polsterbezug inklusive Einlegerahmen hatte rein äußerlich die Zeit gut überstanden. Das Polster selbst waren in einem robusten Zustand, jedoch bereits mehrfach bezogen. Die Federung und der Einlegerahmen war noch gut erhalten. Für die alte Polsterfüllung entschlossen wir uns für eine kompletten Rekonstruktion mit aktuellen Materialien.



vorher



nachher